

<b>Geleitwort – Zeit zu fragen</b>	10
<b>Einleitung</b>	11
<b>Kapitel 1</b>	
<b>Der Wunsch nach offenen Gesprächen zu Fragen der Zeit (1954–1963)</b>	
«Mit jedem Gesprächspartner in die Diskussion treten»	12
Es begann mit einer Auseinandersetzung zu Fragen des Religionsunterrichts	13
Modernes Bibelverständnis - ein erster Vortragszyklus für alle	14
Der Arbeitskreis thematisiert die Zersplitterung der Kirche...	15
...und erprobt neue Formen des Gottesdienstes	15
Christlicher Glaube zwischen Zweifel und Zuversicht	15
Der Arbeitskreis bewirkt gelebte Ökumene	16
Die ersten politischen Veranstaltungen des Arbeitskreises	16
Das Geheimnis ist gross	17
Weitere Jahre mit ehrenamtlicher Leitung	17
Das Farelhaus als offener, gastfreundlicher Treffpunkt	18
Wird der Arbeitskreis zweisprachig?	19
Der Arbeitskreis beginnt die Sechzigerjahre im Dialog mit Afrika	19
Engagement für den Dialog – auch auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges	20
Woher kommt der Mensch? und weitere Kurse für Erwachsene	21
Neue Beiträge zu einem zeitgemässen Religionsunterricht	21
Frauen im Pfarramt?	22
Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Literatur und Kunst	22
Der moderne Mensch – aus verschiedenen Perspektiven	22
Gespräche mit der Bevölkerung der modernen Stadt	23
<b>Kapitel 2</b>	
<b>Zusätzliche «Brennpunkte» erfordern ein Vollamt (1963–1967)</b>	
«Suchet der Stadt Bestes»	24
«Es gilt, die Türe zur Kirche und zum Glauben weit zu öffnen»	25
Das Vollamt kommt zum richtigen Zeitpunkt	26
Gute Verankerung in Gemeinde und Kirchgemeinde – und ein neuer Auftritt	26
Die Arbeitsgemeinschaft Arzt und Seelsorger	27
Weltweite Veränderungen fördern die ökumenische Zusammenarbeit	27
Ein christliches Trauerspiel	28
Der evangelische Kirchentag und die Sorge um Israel	28
Grundlage und Ziele einer evangelischen Erwachsenenbildung	29
Begegnung mit moderner Literatur	29
Die Auseinandersetzung mit dem Film	30
Ein Beitrag zum politischen Tauwetter auf nationaler Ebene	31
Siamo italiani in Biel	33
Sensibilität für die Probleme der armen Länder und Solidarität mit Vietnam	34

Frühes Engagement für Umwelt- und Landschaftsschutz	35
Kirche in Bewegung...	36
...und eine Standortbestimmung des Arbeitskreises	36
Neue Formen des Gottesdienstes für die Jugend	37
Das Foyer Römerquelle	37

### **Kapitel 3**

#### **Der Arbeitskreis und das Epochenjahr 1968**

Was bedeutet «Überfremdung» auf Italienisch?	39
Eine «Generation 68»	39
Ich bin neugierig	40
Die Pille	40
Kulturelle Initiativen im Dienst der Stadt	41
Welche Art von Theater braucht die Stadt?	42
Prag, 21. August 1968 – das Ende aller Illusionen?	43
Rabio – Gedanken eines Strafgefangenen	44
Der Bieler Arbeitskreis hat sich über die Schweiz hinaus einen Namen gemacht	44
Die Jahre nach 1968 stellen den Arbeitskreis vor neue Anforderungen	46
Eine neue Organisation für die kommenden Aufgaben	46

### **Kapitel 4**

#### **Im Brennpunkt von Aufbruch und Erneuerung (1969–1975)**

Braucht es eine neue Kirche?	48
Die Ordnung des Jahres 1970	49
Die wachsende Bedeutung der Arbeitsgruppen	50
Der Stamm	51
«Befreie uns, Herr. Gib uns Mut gegen falsche Traditionen.»	51
«Erneuerung in der Welt – Erneuerung bei uns»	52
Neue Moral: Hat die Ehe noch eine Chance?	52
Eine Tagung zur Homosexualität	53
Freie Menschen – der Erfolg antiautoritärer Erziehung?	53
Wirken Rauschmittel befreiend?	54
Jesus, Jesus-People und Jesuiten	54
Kirche und Industrie thematisiert die Mitbestimmung im Betrieb	55
Wie informiert die Presse?	56
Thematischer Schwerpunkt Frieden und Friedenserziehung	56
Generalstreik 1918 – die Wiederaneignung verdrängter Zeitgeschichte	57
Politische Kirche?	58
Ein Buch, das nicht mehr in jede Haushaltung passte	58
Ist der Arbeitskreis für Zeitfragen subversiv?	59
Brennpunkt Nahost: Eine Feierstunde mit Dr. Gertrud Kurz...	61
...und die direkte Begegnung mit dem Nahostkrieg	61
Zusammenarbeit mit dem Schweizer Fernsehen	61
Die Auseinandersetzung mit dem Sport	62

Können wir «wirklich» lesen und schreiben?	63
Ist das Boot schon wieder voll?	64
Ende der Zukunft?	64
Zur Zukunft der Stadt der Zukunft	65

## **Kapitel 5**

### **Zwischen Forumsfunktion und eigenem Profil (1975–1981)**

Ein schwarzes Jahr für die Zukunftsstadt	67
Kirche und Industrie engagiert sich auf verschiedenen Ebenen	67
Welche Bedürfnisse haben Arbeitslose?	68
Die Bieler Arbeitslosen-Zeitung findet ein gutes Echo	68
Ein Schwerpunkt zum Jahr der Frau 1975	69
Eine «Ouvertüre» zu einer Humanisierung des Strafvollzugs	70
Eine Umfrage	71
Gott erfahren – heute	71
Die Arbeitsgruppe Theater thematisiert das Thema «Tod»	72
Ein neues Konzept für den Religionsunterricht	72
Eine «Arbeitsreise» hinter die Frontlinien des Nahen Ostens	73
Der Arbeitskreis reflektiert die Widersprüchlichkeit seiner Aufgabe	73
Pluralistische, aber organisatorisch getrennte Pressearbeit	74
Führt die Wirtschaftskrise zu einer Krise der Demokratie?	75
Wofür stehen wir ein?	77
Was soll evangelische Erwachsenenbildung?	77
Ein Kernproblem spaltet die Schweiz...	79
...und die evangelisch-reformierte Kirche in Biel	80
Das Ringen um einen Konsens	81
Das Statut vom 24. März 1980 und die Angriffe auf den Arbeitskreis	82
«Holocaust» – mehr als das Wort des Jahres 1979	82
Auch im Genesungsurlaub mitten in der Auseinandersetzung	83
Die Kontroverse mit der Christlich-jüdischen Arbeitsgemeinschaft	84
Eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Islam	85
Das Schicksal der Zurückgekehrten	85
O Herr – wie lange noch?	86
Gespräche mit der Gossner-Mission der DDR – und Solidarität mit Solidarnosc	87
Begegnungen mit Kunst, Kult und Kultur zu Sterben und Tod	87
Alternativen als Experimente der Hoffnung	88
Drogen in Biel	88
Gewinnt alternatives Denken die Oberhand?	89
Samuel Maurers Rücktritt	90

## **Kapitel 6**

### **Dennoch hoffen – auch im Jahrzehnt grosser Bedrohungen (1982–1987)**

Ein «bilingue» als neuer Studienleiter: André Monnier	92
Das Buch der Bücher – brennend aktuell	93

Dennoch hoffen: Die Schweizerische Evangelische Synode	93
Ist die Weltwirtschaft rechtzeitig auf ökologischen Kurs zu bringen?	94
Wird Biel zu einem Vorposten alternativen Wirtschaftens?	95
Droht ein Rückfall in den Kalten Krieg?	96
Sabra, Schatila und die Folgen	96
Waffen sichern keinen Frieden	97
Pax und Schalom	98
Genau beobachtete Behörden	99
Die Option für die Armen: In El Salvador...	99
...Guatemala...	100
...und Nicaragua	101
Begegnung mit lateinamerikanischer Kultur	102
Kritik an Kapitalflucht und Kolonialismus: Von der Banken-Initiative...	102
...zur Abkehr von missionarischem Denken	103
Welche Werte haben Zukunft?	103
Denkanstöße für die moderne Arbeitswelt	103
Kontradiktorisches zum neuen Eherecht	104
Zweisprachigkeit?	104
Standortbestimmung	105
Kurse unter dem Zeichen der Ökumene	106
Kirche und Film: offizielle Anerkennung für beharrliche Arbeit	107
Das Experiment	108
Wird die Schweiz Mitglied der Vereinten Nationen?	109
Neue Formen der Fremdenangst	110
Neue Armut in Biel	111
Für ein Alter mit Zukunft	112
Elternglück um jeden Preis?	112
Afrikanische Sonne durchdringt die Nebeldecke über Biel	113
Wohin treibt Südafrika?	114
Frieden ist keine Utopie: Neve Shalom / Wahat al-Salam	114
Auf den Spuren der Jakobspilger	115

## **Kapitel 7**

### **Einstehen für Frauenanliegen, Gerechtigkeit, Frieden und Umwelt (1988–1996)**

Die Kirche antwortet auf die Nöte der Zeit	117
Der Entscheid für die Frauendekade	117
Die Versammlung für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung	117
Bericht aus einem Brennpunkt der Bedrohung	118
Erneute Standortbestimmung	118
Die Frauenstelle erhält Gestalt und Gesicht: Verena Naegeli	120
Unerhörtes und Unerwartetes zur Landesverteidigung	121
Frauenkultur bedeutet auch, sich zu wehren	121
Frauenplatz Biel – eine wichtige Wegweiserin	122
Eine neue Sprache braucht das Land	123
Glockengeläute zum Frauenstreik	123

Mit Leidenschaft zu besserer Frauenbildung	124
Die Folgen der Frauensession	125
Wo stehe ich? oder Helvetias Blick in den Spiegel	125
Persönliche Verantwortung wahrnehmen	126
Europa im Umbruch...	127
...eine wachsende Kluft zwischen Nord und Süd...	128
...und das frühe Ende der Hoffnung auf dauerhaften Weltfrieden	129
Bilder fallen nicht vom Himmel	130
Nach innen gehen, um wieder nach aussen zu wirken	130
Geschlechterdifferenz – zur Bewahrung des Schöpferischen	130
In Biel verwurzelt: Catina Hieber	131
Wie Kameruns Frauen Projekte ins Fliesen bringen	132
«Stell dir vor, sie machen einen Krieg, und (fast) keiner schaut hin...»	132
Der Schweizer Alleingang in Zeiten der Globalisierung	133
Einsatz zugunsten der Arbeitslosen	134
«Frauen – Saisonarbeitskräfte im eigenen Land?»	134
Weiberwirtschaft	135
Frauen gestalten die Welt	135
«Wollen wir wirklich zum braunen Fleck auf der Weltkarte werden?»	136
Ein Weg nach innen fördert das Engagement in der Welt	137
Mit lebensfreundlichen Tugenden in die Zukunft	137
Kleine, aber wichtige Schritte – zum Beispiel zu Fuss	138
Befreiung aus überlieferten Blickwinkeln: Mit dem Enneagramm...	138
...und feministischer Spiritualität	139
Ökumenische Frauenfeiern	139
Biblische Frauengestalten aus feministischer Sicht	140
Frauenplatz Biel: Eine Vernetzung führt zur Vereinigung	140
Einblicke ins «Allerheiligste»: Eine historische Aktion für mehr Lohntransparenz	141
Männer in Bewegung	142
Neue Strukturen	142
«Haben wir zu viel gewollt?» – André Monniers Rücktritt vom Arbeitskreis	142

## **Kapitel 8**

### **Vom Rand in die Mitte – ohne eigene Entwürfe aufzugeben (1997–2005)**

Wie kann der Arbeitskreis neuen Herausforderungen begegnen?	144
Seit früher Jugend engagiert für mehr Solidarität: Die neue Studienleiterin Liliane Gujer	144
Haben Randständige bei der Stadtkirche nichts mehr zu suchen?	145
Nachrichtenlose Vermögen und das Unvermögen, mit Opfern umzugehen	146
Surava: Der lange Schatten der Kriegsjahre	147
Die Aufarbeitung des christlichen Antijudaismus	147
Ein eindrücklicher Anlass zum Bergier-Bericht	148
Gegen Rassismus und Ausgrenzung	148
Welche Zukunft wollen wir?	148
Wie wirkt sich die Sparpolitik auf die Gleichstellung aus?	149
Kreative Antworten auf Flexibilisierung und Rationalisierung	149

Ist die Armut in der Schweiz weiblich?	150
«Die grosse Umverteilung»: Kühne Gedanken in schwieriger Zeit	150
Kleine, aber konkrete Projekte gegen die Arbeitslosigkeit	151
Das Private ist politisch – jetzt erst recht!	151
Gewaltprävention: Neue Männer braucht das Land	152
Der Gewalt auf der Spur: Eine Tagung zur Dekade des Ökumenischen Rates der Kirchen	152
Die Arbeit an eigenen Entwürfen von Weiblichkeit	153
Vom Geheimnis der zweiten Lebenshälfte	154
Ein neuer Auftritt und neue Kommunikationsmittel	154
Ein neues Modell für den Frauenplatz	155
Mutterschaftsversicherung: Hundert Jahre Aufklärungsarbeit reichten nicht	155
Frauensolidarität darf Grenzen haben	156
Der lange Marsch gegen Frauenarmut und gegen Gewalt an Frauen	156
Die zweite Schweizer Frauensynode fördert ein neues Rollenbewusstsein	157
Christliche Mystik: auf der Suche nach verborgenen Schätzen	158
Eine ermächtigende Auseinandersetzung mit Paulus-Texten...	158
... und Impulse für geschlechtergerechte Gottesdienste	158
Multikulturalität als wenig beachteter Reichtum	159
Multimondo: der Treffpunkt der Kulturen	159
Vom Rand in die Mitte: Migrantinnen ergreifen das Wort	159
Die zunehmende Bedeutung des interreligiösen Dialogs	160
Der 11. September 2001 und die Folgen	160
Fatimas Töchter: Mit Musliminnen im Gespräch	161
Weibliche Weisheit in den Weltreligionen	162
Open 02 – ein Programm im Zeichen der Öffnung	162
Die Woche der fünf Weltreligionen	162
Der andere Blick – eine Zeitreise durch 500 Jahre Bieler Frauengeschichte	163
Veränderungen beim Frauenplatz Biel	164
Der Zyklus gegen die Gewalt	165
Friedensarbeit in Zeiten entwurzelter Olivenbäume	165
Nicht gleichgültig bleiben angesichts eines angekündigten Krieges	166
Veränderungen in der Kommission	167
Pfingsttage im Tarotgarten von Niki de Saint Phalle	167
Im Gespräch mit Ivone Gebara und Elisabeth Schüssler-Fiorenza	167
Im Gespräch: Wege zu Quellen und Lebensperspektiven	168
Multimondo als Treffpunkt in einer multikulturellen Stadt	168
Viel wirksamer als Don Quijote: Multimondo als Ritter der Kommunikation	169
Christentum und Judentum im Gespräch	170
Grenzen überwinden – die interreligiöse Woche im Plänke-Schulhaus	170
Kulturparcours – ein gelungenes Gesamterlebnis zur Integration in Biel	171
Wieder aktuell: Eine «Kirche für die Stadt»	172
Was für eine Kirche braucht die Stadt?	172
Ist die Bibel gefährlich?	173
Der evangelische Theologiekurs Biel	173
Welche Welt wollen wir?	174

## **9. Kapitel**

### **50 Jahr Arbeitskreis für Zeitfragen – das Jubiläum**

Vom Hauch der Zeitgeschichte...	175
...zur Frage nach brennenden Gegenwartsthemen	175
<b>5 Jahrzehnte – 5 zentrale Themen des Arbeitskreises – 5 Jubiläumsveranstaltungen:</b>	<b>176</b>
Schöpfungskonzepte in den Weltreligionen	
21. September: Arbeit ist das halbe Leben	
20. Oktober: Naher Osten – ferner Frieden?	
17. November: Mann und Frau = 2 oder mehr? Das Einmaleins der Geschlechter	
8. Dezember: Jugend, Kultur und Gewalt	
Der Puls schlägt weiter...	178
Der Gründer, die Studienleiter und -leiterinnen	179
Quellen und Literatur	181
Bildnachweis	183